

## Ihre Ansprechpartner

Klinik für Gefäßchirurgie –  
Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie  
Chefarzt Priv.-Doz. Dr. Tomas Pfeiffer

Zentrum für Diagnostische und  
Interventionelle Radiologie  
Chefarzt Prof. Dr. Markus Juchems

Praxis für Gefäßmedizin –  
Angiologie – Diabetologie- Phlebologie  
Leiterin Dr. Dagmar Löffler

Klinik für Neurologie – Regionale Stroke Unit  
Chefarzt Prof. Dr. Christof Klötzsch

Klinik für Nephrologie und Dialyse  
Chefärzte Dr. Jochen Wilpert und  
Priv.-Doz. Dr. Marcel Geyer

1. Medizinische Klinik –  
Kardiologie- allgemeine Innere Medizin –  
Diabetologie  
Chefarzt Priv.-Doz. Dr. Marc Kollum

Interdisziplinäre Notfallaufnahme  
Chefarzt Dr. Volker Steinecke

### Kooperationspartner:

Praxis für Chirurgie und Gefäßchirurgie  
Leiter Dr. Ralph Schneider  
Sektion Gefäßchirurgie Klinikum Konstanz  
Leiter Doctor-medic Aurel-Victor Dumitru

## Kontakt

### Sekretariate / zentrale Terminvergabe

Hegau-Bodensee-Klinikum  
Hauptgebäude Erdgeschoss  
Zimmer 212  
Tel. 07731/89-2303, Fax:-2345  
gefaesschirurgie-si@glkn.de  
Hauptgebäude Erdgeschoss Zimmer 216a  
Tel. 07731/89-2303, Fax:-2345

### Gefäßsprechstunde

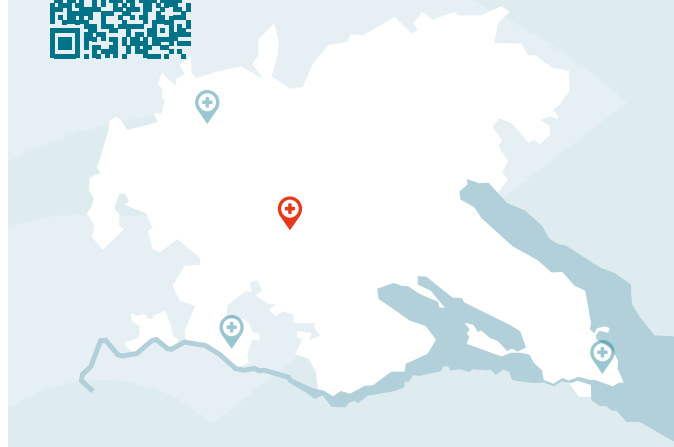
Montag bis Freitag nach Terminvereinbarung

### Gefäßmedizinische Notfälle 24/7

Zentrale Notaufnahme Klinikum Singen  
Tel. +49 7731 89-3110

### Ambulante Operationen

Ambulantes Operationszentrum  
Krankenhaus Engen  
Hewenstraße 19, 78234 Engen  
Tel. +49 7733 504-0  
Praxis für Anästhesie MVZ Hegau Engen  
Tel. +49 7733 504-410



## Gefäßzentrum

Vaskuläre u. endovaskuläre Chirurgie

Gefäßzentrum des  
Gesundheitsverbundes  
Landkreis Konstanz

**Gefäß-  
zentrum,  
Aorten-  
zentrum**

## Herzlich willkommen im Gefäßzentrum

in vielen Bereichen der Medizin wurden in den letzten Jahren krankheitsorientierte interdisziplinäre Kompetenzzentren gebildet. Vorteile dieser Zentrumsbildungen sind eine Erweiterung des Diagnose- und Therapiespektrums, eine stärkere Verzahnung von ambulanter und stationärer Versorgung, die Verbesserung der Qualität durch fachübergreifende Patientenversorgung und eine bessere Einbeziehung der Patientenbedürfnisse in einem zunehmend ökonomisch ausgerichteten Gesundheitssystem. Die Deutsche Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin schuf 2004 eine interdisziplinäre Zertifizierung von Gefäßchirurgie, Radiologie und Angiologie, was damals als bahnbrechende Pionierleistung galt. Im Jahr 2007 wurde unser Gefäßzentrum erstmals zertifiziert. Seitdem hat sich die Gefäßmedizin rapide gewandelt. Die diagnostischen Möglichkeiten insbesondere durch hochauflösende Gefäßdarstellungen von MRT, CT und Farbduplexsonographie wurden entscheidend verbessert, was eine immer exaktere Diagnosestellung und Wahl des am besten geeigneten Behandlungsverfahrens ermöglichte. Darüber hinaus wurde eine Vielzahl von endovaskulären Behandlungstechniken entwickelt, die offen chirurgische Verfahren abgelöst haben. Die enge Zusammenarbeit ausgewiesener Spezialisten garantiert eine umfassende und bestmögliche Behandlung von Gefäßerkran-kungen aus einer Hand und von Kopf bis Fuß.

Neben Fachwissen und Erfahrung hat für uns das menschliche Miteinander einen hohen Stellenwert. Alle Mitarbeitende tragen dazu bei, den Klinikaufenthalt unserer Patienten so angenehm wie möglich zu gestalten.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Team des Gefäßzentrums

## Unsere Leistungen

### Diagnostik/Therapie

- Moderne Ultraschalldiagnostik der Gefäße (Doppler, Farbduplex)
- Neurologisches Gefäßlabor mit transcranieller Doppler- und Duplexsonographie
- Magnetresonanztomographie, MR-Angiographie
- Dünnschicht-Spiral-Computertomographie, CT-Angiographie
- Digitale Subtraktionsangiographie (auch CO<sub>2</sub>) mit modernster Angiographieanlage (Angio-Suite)
- Leistungsstarke C-Bogen-Röntgenanlage (Operationsaal, Hybrid-OP)
- Herzkatheterlabore für koronare und rhythmologische Eingriffe

### Behandlungsspektrum

- Interdisziplinäre 24/7-Versorgung akuter Gefäßnotfälle
- Halsschlagaderverengungen (Carotisstenose), Aneurysmen und Glomustumore der Halsschlagader
- Durchblutungsstörungen (Schaufensterkrankheit, pAVK) der Extremitäten, Diabetisches Fußsyndrom
- Mesenteriale (Darm-) Durchblutungsstörungen, Nierenarterienverengungen, Gefäßkompressions-syndrome
- Akute Gefäßverschlüsse (Embolie)
- Aortendissektionen, thorakale, thoracoabdominale und abdominale Aortenaneurysmen
- Aneurysmen der Becken- und Beinarterien, Viszeral- und Nierenarterien
- Dialyseshunt, Zentrale Venenzugänge für Chemo-therapie und Hämodialyse
- Gefäßentzündungen (Vaskulitis), Gefäßfehlbildungen, arteriovenöse Fisteln, Raynaudsyndrom
- Krampfadern (Varikosis), akute tiefe Venenthrombose, Postthrombotisches Syndrom

### Therapieverfahren

- Konservative Gefäßtherapie (Medikamente, Gehtraining)
- Alle endovaskuläre (interventionelle) Behandlungsverfahren von der Halsschlagader bis zu den Unterschenkelarterien: Ballonangioplastie (auch medikamenten-beschichtet), ballonexpandierbare und selbstexpandierende ge-coverte und ungedeckte Stents, Rotations-atherektomie, Rotationsthrombektomie, intraarterielle Lysetherapie, Gefäßembolisationen
- Venöse Stents bei Postthrombotischem Syn-drom und Beckenvenenkompression
- Alle offen-chirurgischen Wiederherstellungsverfahren an allen Arterien von der Halsschlagader bis zu den Fußarterien: Ausschälplastik (Thrombendarteriektomie TEA), Biopatch, Venen- und Kunststoffbypass, Venen- und Protheseninterponat

### Besondere Schwerpunkte

- Rohr- und Y-Prothesen bei Bauchaortenaneurysmen
- Endovaskuläre Ausschaltung von thorakalen, thoraco-abdominalen und abdominalen Aortenaneurysmen durch endovaskuläre Stentprothesen (mit und ohne Seitenarme und/oder Fensterungen)
- Autologe Wiederherstellung (vollständige Vermeidung von Fremdmaterial) der Aorta-, Becken- und Leistenarterien durch Ausschälplastik (Aorto-biiliacale bifemorale TEA)
- Hybridoperationen (Kombination aus offen-chirurgischer und endovaskulärer Gefäßbe-handlung) mit Leistungsstarkem C-Bogen-Röntgengerät im Operationsaal (Hybrid-OP)